

Rund-Antrag der Bezirksvertretung Döbling, betreffend die Stellungnahme gegen die Ansammlungen vor den Verschleißstellen der Ankerbrotfabrik.

Zuschrift des Deutsch-österreichischen Gewerbebundes in derselben Angelegenheit.

Der **Vorsitzende** verweist darauf, daß eine große Anzahl von Wachmännern ihrem eigentlichen Zwecke entzogen und zur Aufrechterhaltung der Ordnung vor den Ankerbrot-Verschleißstellen verwendet werde. Die Leute stellen sich schon um 5 Uhr früh bei den Verschleißstellen auf und müssen drei bis vier Stunden warten, bis der Verkauf beginne. Unter den Wartenden befinde sich auch eine große Anzahl von Schulkindern, welche dadurch die Schule versäumen.

Das Vorgehen der Ankerbrotfabrik habe auch schon bei Eierhändlern und Milch-Verschleißstellen Nachahmung gefunden, indem diese Geschäfte den Verschleiß auf einige Stunden einschränken, was einen größeren Andrang verursache, so daß auch hier bereits Sicherheitswachmänner die Ordnung aufrecht erhalten müssen. Sache der Behörden sei es, rechtzeitig diesen Übelständen zu steuern.

An der Wechselrede beteiligen sich die **B.-R. Lange, Fekete und kais. Rat Vogl.**

Dem Rund-Antrage wird hierauf mit Stimmeneinhelligkeit zugestimmt.